

Freude schenken

Gabentische bei Hela Parfümerie

(rg/pm) - Wer an München denkt, denkt an herrliche Sehenswürdigkeiten, tolle Restaurants, edle oder wahlweise ausgeflippte Ladengeschäfte und viele interessanten Menschen. Wer denkt jedoch bei München an Arbeitslose, Obdachlose, Sozialhilfeempfänger und Kinder, die in Armut leben? Und doch ist dies die Schattenseite der Weltstadt mit Herz. Die Hela-Parfümerie und die Deutsche Lebensbrücke e. V. starteten jetzt eine Aktion, um Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, eine Freude zu bereiten.

Wir befragten kurz Irene Pröbst von Hela über diese Aktion.

Wobl.: Wir kam es zu dieser Idee eines Gabentisches?

I. P.: Vor sechs Wochen haben wir uns überlegt, einen Beitrag besonderer Art gegen die Armut zu leisten.

Zusammen mit der Lebensbrücke e. V. sind wir uns im Klaren, wo schon das Nötigste fehlt, kann niemand mehr an schöne Düfte, an himmlische Entspannungsbäder oder kühlende Lotions denken. Aber gerade das ist für das Selbstbewusstsein, für das Selbstwertgefühl - gerade bei Frauen - so enorm wichtig.

Wobl: Wo und wie läuft das ab mit dem Gabentisch?

I. P.: Bis zum 22. Dezember steht ein Gabentisch der Deutschen Lebensbrücke e. V., die die Geschenke einen Tag später verteilt, in unserer Filiale in der Neuhauser Str.. Hier legen wir und unsere Lieferfirmen Geschenke auf den Gabentisch. Alle Menschen, die ebenfalls helfen möchten, können dies auf folgendem Weg tun. Jeder Artikel, den man kauft und für diese Aktion

spendet, wird bei uns liebevoll verpackt und auf den Gabentisch gelegt. Der Clou - für jeden gestifteten Artikel, legen wir nochmals einen dazu.

Wobl: Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Aktion, dass viele Geschenkpacker zusammenkommen und hoffen, dass damit die Deutsche Lebensbrücke e. V. vielen Menschen am 23. Dezember eine Freude bereiten kann.



Die ersten Geschenke liegen schon auf dem Gabentisch in der Hela-Parfümerie in der Neuhauserstraße. Dass es noch viele für bedürftige Menschen werden, dies hoffen die Initiatoren (v. l.) Hela-Eigentümerin Irene Probst und die Vorsitzende des Vorstandes der Deutschen Lebensbrücke e.V. Petra M. Windisch sowie zwei Mitarbeiterinnen der Hela-Parfümerie, die die Gaben liebevoll verpacken.

Foto: R Gresser